



Das ist Mathias Döpfner, der Mann, der für eine Desinformationskampagne in der EU für Israel verantwortlich ist.

Izvor: <https://minbarlive.com/videos/de/das-ist-mathias-doepfner-der-mann-der-fuer-eine-desinformationskampagne-in-der-e>

Mathias Döpfner, CEO von Axel Springer, gibt eine öffentliche Erklärung ab, in der er sich als Zionist bezeichnet und Europa auffordert, den Zionismus als kontinentale Identität anzunehmen, da die Ideologie nicht ausschließlich für das jüdische Volk sein sollte.

SAŽETAK

In dieser kurzen Erklärung äußert Mathias Döpfner eine persönliche und politische Position zum Zionismus und zur europäischen Identität. Er erklärt sich zu einem engagierten Zionisten und beschreibt die Ideologie als etwas, das er 'aus Überzeugung und mit Leidenschaft' annimmt. Döpfner hinterfragt, warum der Zionismus eine ausschließlich jüdische Angelegenheit bleiben sollte, und schlägt stattdessen vor, dass Europa selbst 'jüdischer werden' sollte und dass 'wir alle Zionisten sein sollten.' Die Erklärung präsentiert den Zionismus als ein universelles Ideal und plädiert für seine Annahme in der europäischen Gesellschaft.

KLJUČNE PORUKE

Döpfner identifiziert sich aus Überzeugung und Leidenschaft als Zionist und weist jede Andeutung zurück, dass diese Position mit seinem Hintergrund oder seiner Rolle unvereinbar sei.

Er stellt die Prämisse in Frage, dass Zionismus exklusiv für jüdische Menschen sein sollte, und präsentiert ihn als eine breitere Ideologie, die Europa annehmen könnte.

Döpfner schlägt vor, dass Europa 'jüdischer werden' sollte und dass die Gesellschaft des Kontinents universell zionistische Prinzipien übernehmen sollte.

Die Aussage präsentiert den Zionismus als vereinbar mit europäischer Identität und Werten und positioniert ihn als Ziel für den Kontinent.

ČLANAK

Ich bin ein Gott und ich bin ein Zionist aus Überzeugung und mit Leidenschaft. Warum sollte Zionismus eine Idee und ein Ziel sein, das nur Juden annehmen können? Europa muss jüdischer werden. Wir sollten alle Zionisten sein.

#Zionismus

#europäische Identität und Politik

#Mathias Döpfner

#Medieneinfluss und redaktionelle Kontrolle